

**Eames.  
Archive  
Stories**

## Diesen Winter präsentiert Vitra die Eames. Archive Stories.

Charles und Ray Eames waren die wahrscheinlich einflussreichsten Designer des 20. Jahrhunderts.

Nach dem Tod von Ray Eames 1988 wurde das Eames Office am 901 Washington Boulevard im kalifornischen Venice aufgelöst.

Vitra erwarb den Grossteil des dreidimensionalen Nachlasses von Charles und Ray Eames.

Seit der Gründung des Vitra Design Museums bildet ihr Werk einen Grundstein der Museumskollektion.

Die Design-Philosophie des Ehepaars prägt die Werte, die Ausrichtung und die Ziele des Unternehmens weiterhin – weshalb Rolf Fehlbaum häufig die Frage anführt: «Was würde Charles dazu sagen?»

Wir haben das Museumsarchiv durchstöbert, um die Geschichten hinter ihren Kreationen wiederzuentdecken und neue Seiten bekannter Stücke kennenzulernen, die heute als Designklassiker gelten.



Eames-Sammlung,  
Vitra Design Museum, Schaudepot

## Die geselligen Runden im Hause Eames waren legendär.

Insbesondere dann, wenn zum Essen geladen wurde. Neben der Menüplanung genoss es Ray, den Tisch – einen runden Eames Segmented Table – hübsch zu decken und jedem einzelnen Gast eine Freude zu bereiten.

«Jedes Mal, wenn ich den Tisch decke, entwerfe ich etwas.»

—  
Ray Eames

## Eames Segmented Tables Dining, 1964.

Die Funktion eines Tisches geht weit über ästhetische Gesichtspunkte hinaus, da er das gemeinschaftliche und lebendige Herz des Zuhauses bildet: einen Ort, der Menschen verbindet. Das Augenmerk auf die «Beziehung» als universelles Element sowohl im Design als auch im Alltag ist ein wiederkehrendes Thema in den Werken der Eames.

«Details sind nicht nur Details.  
Sie machen das Produkt aus.»

—  
Charles Eames



**vitra.**

## Eames Fiberglass Chair, Eames Plastic Chair, 1950.

Der Fiberglass Chair und der Plastic Chair von Charles und Ray Eames gehören zu den wichtigsten Designs in der Möbelgeschichte und zu ihren berühmtesten Werken. Mit diesen Stühlen führten Charles und Ray Eames einen neuen Möbeltypus ein, der sich seither weit verbreitet hat: den multifunktionalen Stuhl, dessen Sitzschale sich mit verschiedenen Untergestellen kombinieren lässt.



## LAR, 1950.

Auf alten Fotos des legendären Eames House im kalifornischen Pacific Palisaders ist der LAR häufig drinnen und draussen in den unterschiedlichsten Kombinationen zu sehen.



**«Die Rolle eines Designers besteht darin, ein guter und umsichtiger Gastgeber zu sein, der die Bedürfnisse seiner Gäste vorausschauend berücksichtigt.»**

—  
**Charles Eames**



## Organic Chair, 1940.

Der als Gemeinschaftsprojekt von Charles Eames und Eero Saarinen entwickelte Organic Chair gehört zu den bahnbrechendsten Kreationen des modernen Designs des 20. Jahrhunderts. Das Vitra Design Museum besitzt eines der wenigen noch vorhandenen Ursprungsmodelle. Eine eingehende Analyse dieses Stuhls machte nicht nur dessen lange vernachlässigte Bedeutung in der Designgeschichte deutlich, sondern auch die Funktionalität und zeitlose Ästhetik. So entstand die Idee, den Stuhl neu aufzulegen, was Vitra im Jahr 2004 umsetzte.



## Eames LTR Table, 1950.

Der Occasional Table LTR (Low Table Rod Base) wurde von Charles und Ray Eames als kleiner, variabler Beistelltisch entworfen und von ihnen selbst im Eames House in vielfacher Form eingesetzt.

Noch heute finden sich dort zahlreiche dieser Tische, die – einzeln oder zu mehreren gruppiert – mit Gegenständen aus der Eames- Sammlung dekoriert sind oder einfach als praktische Ablage neben Sessel und Sofa dienen.



## Eames Lounge Chair, 1956.

Als Inspiration für den Lounge Chair diente Charles und Ray Eames die Optik eines gut gebrauchten Baseball-Handschuhs. Die elegante und zeitlose Kombination aus Holz und Leder verleiht diesem Sessel ewige zeitgemässe Schönheit und macht ihn zu einem Stück, das von Generation zu Generation weitervererbt wird.

